

Ansprechpartner:

Antje Noack
Tel.: 0351463 32149
Email: antje.noack@
tu-dresden.de

**Sachbericht zur Konzertreise nach Salzburg
AZ: 15.2/1/2020**

Dresden, 25.06.2021

Anlässlich des 30-jährigen Jubiläums der Städtepartnerschaft Salzburg – Dresden entstand das Projekt, das Oratorium „Paulus“ von Felix Mendelssohn Bartholdy gemeinsam durch Chor und Orchester der Universität Mozarteum Salzburg und durch den Universitätschor Dresden aufzuführen. Das Werk sollte am 5. Juni 2021 im Dom zu Salzburg und eine Woche später in der Kreuzkirche Dresden zu Gehör gebracht werden.

Felix Mendelssohn Bartholdys erstes Oratorium „Paulus“ zählt zweifelsohne zu den beliebtesten Werken der romantischen Chorsinfonik. 1836 in Düsseldorf uraufgeführt, machte die Komposition seinen jungen Schöpfer schlagartig international berühmt.

Ab Februar 2021 bereiteten sich die Ensembles auf dieses gemeinsame Projekt vor. Jedoch waren aufgrund der Pandemiesituation in Dresden bis kurz vor der Reise nur Onlineproben möglich. Aus dem Grunde beschloss der Universitätschor Dresden die Reise um zwei Tage zu verlängern, um in Salzburg in Präsenzproben mit dem geforderten Abstand und täglichen Coronatests das Werk intensiv vorbereiten zu können. Die Reise dauerte damit vom 1.6.2021 bis zum 6.6.2021.

Die Ensembles des Mozarteums mussten leider ihre Reise nach Dresden letztlich absagen, da die Kosten durch die Coronabestimmungen deutlich höher ausgefallen wären als geplant.

Das Mozarteum sagte dem Universitätschor Dresden aufgrund der Absage der eigenen Reise zu, die Unterkunftskosten der Dresdner in Salzburg vollständig zu übernehmen.

Die Pandemiesituation war auch Ursache dafür, dass deutlich weniger Dresdner Unichoristen auf die Reise gingen, als zu Beginn des Projektes zugesagt hatten. Insgesamt fuhr der Universitätschor so nur mit 49 Sängerinnen und Sängern und einer Bürokraft nach Salzburg.

Um eine maximale Sicherheit für alle Beteiligten des Projektes zu garantieren, organisierte der Vorstand des Universitätschores allen Beteiligten der Reise und den zwei Busfahrern einen PCR-Test kurz vor Reiseantritt sowie Selbsttests vorort im A&O-Hostel.

**Universitätschor
Dresden e.V.**

Postanschrift:
01062 Dresden

Paketanschrift:
Helmholtzstraße 10
01069 Dresden

Email: office@
unichor-dresden.de

www.unichor-dresden.de

Vereinsregister-Nummer beim
Amtsgericht Dresden: 1428

Der Universitätschor Dresden ist
Mitglied im Verband Deutscher
KonzertChöre (VDKC).

Bankverbindung:

Ostsächsische Sparkasse Dresden
IBAN: DE80850503003120115311
BIC: OSDDDE81XXX

Vorstandsvorsitzender:

Sebastian Wagner
Email: sebastian.wagner@
unichor-dresden.de

Künstlerische Leitung:

Christiane Büttig
Email: christiane.buettig@
unichor-dresden.de

Nachdem der Universitätschor die Erlaubnis durch das Gesundheitsamt eingeholt hatte, mit Bussen nach Salzburg zu fahren, konnte die Reise am 1.6.2021 früh um 6 Uhr beginnen. Der Chor fuhr mit zwei Bussen, wie geplant. So konnten die Abstände gemäß Hygieneregeln auf der Reise eingehalten werden.

In Salzburg probten die Chöre jeden Tag für mehrere Stunden und am Donnerstag und Freitag gemeinsam mit dem Orchester, so dass sich letztlich bis zum Konzert ein sehr schöner gemeinsamer Klang entwickeln konnte. Das Konzert im Salzburger Dom wurde vollständig durch die Gastgeber des Mozarteums organisiert und war ein großer Erfolg. Über einen Streamingkanal konnte es im Internet verfolgt werden.

Zwar war aufgrund der Pandemiesituation kein abendliches Beisammensein der beteiligten Ensembles außerhalb der Proben und Konzerte möglich, doch kam man in kleinen Gruppen gut ins Gespräch, insbesondere auch, als Studierende des Mozarteums am Samstagvormittag den Universitätschor Dresden in kleinen Gruppen durch die Stadt führten. Gemeinsamer Gesang verbindet darüberhinaus natürlich auf eine ganz besondere Weise. Der Universitätschor Dresden wird diese Reise als ein großartiges Erlebnis in Erinnerung behalten. Gemeinsame Projekte für die Zukunft können sich beide Seiten sehr gut vorstellen.